

Nr.	Zitat	Quelle
1.	Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.	Psalm 23,1
2.	Der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben.	Psalm 34,19
3.	Der Herr stützt alle, die fallen, und richtet die Gebeugten auf.	Psalm 145,14
4.	Die Wasserwogen im Meer sind groß und brausen mächtig; der Herr aber ist noch größer in der Höhe.	Psalm 93,4
5.	Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, der Herr aber sieht das Herz an.	1. Samuel 16,7
6.	Er erquicket meine Seele und führet mich auf rechter Strasse um seines Namens willen. Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück; denn Du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein. Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.	Psalm 23, Vers 3-6, Lutherbibel 1984
7.	Er hat seinen Engeln befohlen, daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen.	Psalm 91,11
8.	Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.	Offenbarung 1,17-18
9.	Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!	Jesaja 43,1

10.	Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.	1. Petrus 1,3
11.	Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.	Offenbarung 21,4
12.	Gott wird mich erlösen aus des Todes Gewalt; denn er nimmt mich auf.	Psalm 49,16
13.	Herr, lehre mich doch, daß es ein Ende mit mir haben muß und mein Leben ein Ziel hat und ich davon muß.	Psalm 39,5
14.	Höre mein Gebet, Herr, und vernimm mein Schreien, schweige nicht zu meinen Tränen.	Psalm 39,13
15.	Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.	Johannes 8,12
16.	Ich denke und sinne des Nachts und rede mit meinem Herzen, mein Geist muß forschen. Hat Gott vergessen, gnädig zu sein oder sein Erbarmen im Zorn verschlossen?	Psalm 77,7-10
17.	Ich liege und schlafe ganz mit Frieden: denn allein du Herr, hilfst mir, dass ich sicher wohne.	Psalm 4,9
18.	Ich weiß, daß mein Erlöser lebt. Hiob 19,25	
19.	Ihr seid mit Christus aufgeweckt: darum strebt nach dem, was im Himmel ist, wo Christus zur Rechten Gottes sitzt.	Kolossenerbrief 3,1
20.	In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.	Psalm 31,6
21.	Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.	Hebräer 13,8
22.	Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.	Johannes 11,25

- | | | |
|-----|---|-----------------|
| 23. | Jesus spricht: Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen. | Johannes 16,22 |
| 24. | Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid, nehmt das Reich in Besitz, das am Anfang der Welt für euch geschaffen worden ist! | Matthäus 25,34 |
| 25. | Leben, so leben wir dem Herrn; sterben, so sterben wir dem Herrn. Darum: Wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn. | Römer 14,8 |
| 26. | Lehre uns bedenken, daß wir sterben müssen, auf daß wir klug werden. | Psalms 90,12 |
| 27. | Meine Zeit steht in deinen Händen. | Psalms 31,16 |
| 28. | Sei nicht ferne von mir, denn Angst ist nahe; denn es ist hier kein Helfer. | Psalms 22,12 |
| 29. | Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. | Psalms 23,4 |
| 30. | Was ich gefürchtet habe, ist über mich gekommen, und wovor mir graute, hat mich getroffen. | Hiob 3,25 |
| 31. | Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben. | Johannes 3,36 |
| 32. | Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott, zu dir. | Psalms 42,2 |
| 33. | Wir haben einen Gott, der da hilft, und den Herrn, der vom Tode errettet. | Psalms 68,21 |
| 34. | Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir. | Hebräer 13,14 |
| 35. | Wir sterben des Todes und sind wie Wasser, das auf die Erde gegossen wird und das nicht wieder gesammelt werden kann; aber Gott will nicht das Leben wegnehmen. | 2. Samuel 14,14 |

- 36.** Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheissung, in denen Gerechtigkeit wohnt. 2. Petrus 3,13
- 37.** Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt. 1.Petrus 3,13